

## **Grundsätze der Technischen Hochschule Mittelhessen zum Umgang mit Forschungsdaten**

### Präambel

Der verantwortungsvolle Umgang mit Forschungsdaten ist Voraussetzung für die Bewahrung und Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnis und damit wesentliche Grundlage für den wissenschaftlichen Fortschritt. Die Verfügbarkeit von qualitätsgesicherten Forschungsdaten ist die Gewähr für die Nachvollziehbarkeit und Nutzbarkeit der Forschung. Im Sinne der Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis fördert die Technische Hochschule Mittelhessen ein nachhaltiges Forschungsdatenmanagement.

### Forschungsdaten und deren Management

Forschungsdaten sind ein zentraler Bestandteil des wissenschaftlichen Wertschöpfungsprozesses. Als Forschungsdaten werden alle Daten angesehen, die während des wissenschaftlichen Arbeitens entstehen oder deren Ergebnis sind, beispielweise Experimente, Messungen, Simulationen, Computerprogramm-Entwicklungen, Quellenforschungen, Erhebungen oder Umfragen. Mit ihnen verbunden sind auch die zu ihrem Verständnis erforderliche Dokumentation des Entstehungskontextes und die benutzten Werkzeuge bzw. Software.

Das Management von Forschungsdaten umfasst alle Bereiche der Datenverwaltung, von der Planung ihrer Generierung, über deren Erzeugung, Verarbeitung und Verwendung bis zur deren nachhaltiger Archivierung und Zugänglichmachung und soll mit Hilfe eines Datenmanagementplans dokumentiert werden.

### Datenmanagementplan

Die Hochschule empfiehlt vor Beginn eines Forschungsvorhabens die Aufstellung eines Plans für den Umgang mit Forschungsdaten, um einen systematischen und nachhaltigen Umgang mit den Daten zu gewährleisten. Ein Forschungsdatenmanagementplan enthält eine Beschreibung aller im Laufe des Vorhabens entstehenden relevanten Daten sowie ein Konzept für den Umgang mit ihnen im Hinblick auf Genauigkeit, Vollständigkeit, Authentizität, Integrität, Vertraulichkeit und Verbleib sowie Urheber- und Nutzungsrechte. Dabei sind disziplinspezifische Besonderheiten und Standards zu berücksichtigen und der Plan dem jeweils aktuellen Verlauf des wissenschaftlichen Projekts anzupassen.

### Verantwortlichkeit und Empfehlungen

Die Projektleiterinnen oder Projektleiter sind i.d.R. für das Forschungsdatenmanagement während der gesamten Dauer unter Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis und der Fachstandards verantwortlich.

Die Hochschule empfiehlt die Veröffentlichung von Forschungsdaten im Sinne des freien Zugangs zu Wissenschaft und Forschung. Dabei gilt es ethische, datenschutz- und urheberrechtliche oder geheimhaltungswürdige Belange zu berücksichtigen.

Die Methoden des fachspezifischen Forschungsdatenmanagements sollen in Lehre und Forschung angemessen verankert werden.

### Angebote seitens der Hochschule

Die Technische Hochschule Mittelhessen unterstützt und fördert die Forschenden bei der Umsetzung eines nachhaltigen Forschungsdatenmanagements in technischer und organisatorischer sowie in rechtlicher Hinsicht. Sie wirkt unterstützend bei der Erstellung von Datenmanagementplänen und -strategien und bietet geeignete Beratungs-, Archivierungs- und Veröffentlichungsmöglichkeiten an.